

der tourist

MITTEILUNGEN DES
ÖSTERREICHISCHEN
TOURISTENVEREINS



110. VEREINSJAHR

Folge 4

Dezember 2018,

Jänner, Februar 2019



EDIT(H)ORIAL



Liebe Vereinsmitglieder!

*Ein Fest naht, ein Fest wie kein anderes.
Für alle, die guten Willens sind.
Ein Fest, dessen Geist die Welt
umspannt und über Berge und Täler die
Botschaft verkündet:
Christ ist geboren.*

Joachim Ringelnitz

Und wieder ist es so weit – das Jahr neigt sich dem Ende zu und die so oft beschworene stillste Zeit des Jahres hat begonnen. Ich möchte mich anlässlich der Rückschau auf das Jahr 2018 bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihr Mitun, mit all den mannigfaltigen Talenten ganz, ganz herzlich bedanken. Ohne diese hilfreichen Hände wäre, gerade in Zeiten wieder wie diesen, wo an allen Ecken und Enden die verschiedensten Ressourcen knapp werden, unser Engagement für die Natur, die

Berge, unsere Hütten und unser geselliges Miteinander, und, und, und nicht möglich. Es war für den ÖTV ein Jahr, das zwar von viel Arbeit und Engagement gezeichnet war, aber Gott sei Dank ohne Katastrophen.

Persönlich möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung durch die Hütten- und Seilbahnwarte und ganz besonders bei unserem Kassier und seinem Stellvertreter bedanken, die mich ständig unterstützen, alles im Kopf haben, ständig mitdenken und gute Ideen haben. Last but not least auch ein herzliches Danke an die Hüttenwirte, für die gute Führung der beiden Häuser und den Gruppenobmännern/frauen und Führern für das gute „managen“ der einzelnen Gruppen.

Ich wünsche Ihnen allen aus ganzem Herzen einen wunderbaren, für Sie bereichernden Advent und ein frohes Weihnachtsfest mit lieben Leuten, damit sie mit Theodor Storm sagen können:

*Weihnachten – es war immer mein
schönstes Fest.*

Für 2019 wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit (alles andere findet sich dann schon irgendwie).

Herzlichst
Edith Hammermüller

IMPRESSUM

Titelbild: Die Wallfahrtskirche in Mariazell, Stmk / Foto: Hubert M

„Der Tourist“ Medieninhaber:
Österreichischer Touristenverein
Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Edith Hammermüller | 1080 Wien | Laudongasse 16
Sekretariat des ÖTV: 1080 Wien, Laudongasse 16.
Anfragen oder Terminvereinbarungen bei
Dr. Edith Hammermüller unter 0664/3069322 oder bei
Peter Grohmann unter 0664/3374438.
Email: info@touristenverein.at | www.touristenverein.at
Bankverbindung: Volksbank Salzburg eG
IBAN: AT84 4501 0308 1825 0109
Herstellung: © Kren – Medien Manufaktur
8911 Admont | Tel.: 03613/2672 | kren@twin.at

ALBERT APPELHAUS

0676/333 66 68; geöffnet von
14. Mai – 28. Oktober;
<http://members.aon.at/appelhaus>

**FRANZ KAUPEHAUS
AM KAMPSTEIN**

Montag/Dienstag Ruhetag
außer Feiertag
Pächter Günther Mimm
0676/49 56 885

**DR. FERDINAND NAGL
HAUS**

Buchungen bei
Dr. Edith Hammermüller
unter 0664/3069322

Einladung zur
GENERALVERSAMMLUNG
am Samstag 16. März 2019 | 15.00 Uhr | Laudongasse 16

TAGESORDNUNG

<ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 3. März 2018 2. Entgegennahme der Rechenschaftsberichte und Beschlussfassung <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Bericht der Zentralobfrau 2.2. Bericht des Führerobmannes Gerhard Gschweidl 2.3. Bericht der Hüttenwarte <ol style="list-style-type: none"> 2.3.1. Albert Appel-Haus 2.3.2. Dr. Ferdinand Nagl-Haus 	<ol style="list-style-type: none"> 2.3.3. Herrgottschnitzer-Franz Kaupe-Haus 3. Jahresabschluss Finanzen Bericht der Rechnungsprüfer und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes. 4. Haushaltsplan, Mitgliedsbeiträge und Bauwesen für 2019 5. Behandlung eingebrachter Anträge 6. Allfälliges
---	---

Bezüglich der Teilnahme und Stimmberechtigung wird auf §§ 9.1.14 und 11 der Statuten des ÖTV verwiesen. Gemäß § 9.1.6 ist die Generalversammlung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Stimmberechtigten anwesend ist. Ist die ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung nicht beschlussfähig, so findet 15 Minuten nach dem festgesetzten Zeitpunkt eine Generalversammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Stimmberechtigten beschlussfähig ist, sofern in der Einladung auf diesen Umstand hingewiesen wurde.

Edith Handlos e.h. Schriftführerin
Dr. Edith Hammermüller e.h. Zentralobfrau

AUS DEM VEREINSLEBEN



MEIN LETZTER (versäumter) DREITAUSENDER

Warum versäumt? Dies wird sich der Leser dieses Artikels wohl fragen. Die Antwort auf diese Frage ergibt sich von selbst durch diesen Beitrag.

Aber nun zum Beginn unseres Bergabenteuers. Ich und mein Sohn Roman, mit dem ich im Laufe der Zeit schon viele schöne Stunden in den verschiedensten Gebieten der Ostalpen erlebt habe, planten eine viertägige Tour in das Herz der Stubai Alpen. Wir hatten ein einfaches Lager - Zimmer waren schon ausgebucht - auf der 2145 m hochgelegenen Franz Senn Hütte reserviert. Ebenso ein Zubringertaxi das uns am 1. August vom Ortszentrum Neustift im Stubaital bis zur 1742 m hochgelegenen Oberrissalm brachte. Da waren also 400 Höhenmeter mit einem ca. 11 kg schweren Rucksack zu bewältigen. In den wenigen Rastpausen belästigte uns jedesmal eine ganze Heerschar von diverser Ungeziefer, was bei dieser schweißtreibenden Temperatur - im Tal hatte es 37° - kein Wunder war. Meine letzte Bergtour - Hoher Dachstein - lag schon 6 Jahre zurück und so durfte es nicht verwundern dass es einerseits mit der Kondition haperte, andererseits meine Knie- und Handgelenke nicht mehr die besten waren. Außerdem zählte ich bereits 78 Jahre.

Um 18 Uhr hatten wir die Franz Senn Hütte erreicht, richteten uns am Lager ein um uns nach dem Verzehr eines sehr guten Bergsteigeressens zur Ruhe zu legen. Schon um 6 Uhr früh waren wir munter und nach einem reichhaltigen Frühstück ging es diesmal mit leichtem Rucksack

weiter Richtung Rinnensee. Bei noch bedecktem Himmel - es hatte in der Nacht ein Gewitter gegeben - ging es in zahlreichen Windungen bergauf und in mir selbst kamen Zweifel auf, ob ich das angestrebte Ziel, die 3000 m hohe Rinnenspitze wohl erreichen würde. Als dann noch die Sonne hervorkam stand mein Entschluss fest. Schon bei der Abzweigung zum Gipfel trennten wir uns. Roman bestieg die Rinnenspitze und ich wanderte weiter zum Rinnensee um dann dort auf ihn zu warten. Die Rinnenspitze - Hausberg der Franz Senn Hütte - wurde an diesem Tag nur von wenigen Bergsteigern bezwungen und mein Sohn bestätigte mir dann auch dass sie für mich um eine Nummer zu schwer gewesen wäre. Ein nächtlicher Regenguss hinderte uns beide nicht am nächsten Tag wieder tätig zu werden. Roman bestieg den fast 3000 m hohen Apen Turm und ich ging trotz körperlicher Strapazen das Alpeiner Tal bergauf, um bei einer Wegkreuzung wieder auf ihn zu warten. Mit einem wohlthuenden Fußbad im eiskalten Gletscherbach vertrieb ich mir die Zeit. Gemeinsam erreichten wir schon am frühen Nachmittag die Franz Senn Hütte. Mit vollem Rucksack ging es am nächsten Tag wieder bergab zur Oberrissalm, von wo uns der Taxidienst nach Neustift brachte. Trotz aller Mühen waren wir mit dieser Bergtour sehr zufrieden und ich konnte zu Hause feststellen, dass ich fast 4 kg abgenommen hatte.

Robert Mayr

GRUPPE KORNEUBURG

NEUES JAHR - NEUE WEGE - NEUE FREUNDE

Und wieder stehen wir vor einem Jahreswechsel mit neuen Erfahrungen, die uns bevorstehen, hoffentlich mit guten Gewohnheiten aus unserer bisherigen Vereinstätigkeit. Mit erneuertem freundschaftlichem Zusammenleben auch außerhalb unserer Wandertätigkeit, die wir vertiefen sollten und vielleicht auch erweitern können. Wenn wir die Vergangenheit Revue passieren lassen ist so viel geschehen, wir mussten viele Änderungen überstehen, wir mussten uns oftmals umstellen und liebe Gewohnheiten aufgeben, damit unsere Gemeinschaft erstrebenswert blieb und das ist uns meistens gelungen, natürlich hat es auch Rückschläge gegeben aber im Grund genommen haben wir es gemeistert unsere Gemeinschaft lebendig zu erhalten. In den letzten beiden Jahren haben wir einige Rückschläge, meist gesundheitlicher Art hinnehmen müssen. Durch den Zusammenhalt in der Gruppe und tüchtigen Tourenführerinnen und -führern haben wir aber erfolgreich weitermachen können. So ist es hoch an der Zeit allen unseren Tourenführerinnen und Tourenführern herzlich zu danken. Ihr habt den Betrieb am Laufen gehalten, auch wenn Funktionäre ausgefallen waren. Danke, Ihr wart einfach super.

Auch in dieser Richtung haben wir einen Lernprozess erlebt. Plötzlich hat es sich gezeigt, dass viel mehr als braves Mitmarschieren in einer Gruppe notwendig ist. Persönliches Engagement jedes Einzelnen ist wertvoller wie braves Mitmarschieren - und das habt Ihr vorgelebt.

Eine weitere Erfahrung war die Ersetzbarkeit jedes einzelnen Funktionärs. Unsere Gruppe ist in die Jahre gekommen, wir alle haben an Leistungsfähigkeit verloren - kurz

wir sind gemeinsam gealtert. Wir haben aber damit umzugehen gelernt und unsere Touren angepasst, wir haben unsere Leistung dem Alter angeglichen - und haben trotzdem noch viel Freude an unserem Sport. Ist vielleicht die Freundschaft innerhalb der Gruppe besser geworden durch weniger „Wettbewerbseifer“? Es sieht danach aus.

Ein neues Wanderjahr steht bevor. Möge die Gemeinschaft wachsen und sich vertiefen - Unser Programm für das kommende Jahr ist abwechslungsreich und bringt viel Abwechslung bei geringerem Leistungsdruck. - Wenn sich jemand unterfordert fühlt ist das sein gutes Recht - aber es steht jedem zu sich neben den Gemeinschaftstouren sportlich zu betätigen und sich dafür Partner in der Gruppe zu suchen. Für den Zusammenhalt im ablaufenden Jahr danke ich als Obmann (nach langem krankheitsbedingtem Ausfall) allen Mitgliedern. Ich wünsche Euch ein gutes, gesundes und zufriedenes Jahr 2019 und danke der ganzen Gruppe für die wunderbare Zusammenarbeit und Gemeinschaft, die wir gemeinsam erleben durften.

UNSERE RUNDEN GEBURTSTAGE

Diesmal haben wir einen sportlich aktiven 70-er:

Manfred Rind hat Anfang Dezember seinen runden Geburtstag, zu dem wir Ihm unsere besten Wünsche übersenden. Bleib vor allem gesund!

„Gemäß der Änderung der DSGVO (DatenSchutz-GrundVerordnung) per 25. Mai 2018 wollen wir auf Folgendes hinweisen: Die von Ihnen zur Verfügung gestellten persönlichen Daten werden

- zum Versand von Publikationen (z.B. „Der Tourist“, Name und Adresse).
- zur Meldung betreffend der „Freizeitunfallversicherung“ lt. Anmeldeformular (Name, Geburtsdatum) weitergegeben. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie das jederzeit via M@il an info@touristenverein.at oder direkt bei dem Ihnen zuständigen GruppenVorstand widerrufen.“

NATURSCHUTZ IN UNSEREN WANDERGEBIETEN

In den letzten Monaten und Wochen werden immer wieder in diversen Zeitungen Berichte über schreckliche, gefährliche Untiere in unserer Gegend abgedruckt, waren es vor etwa 3 Jahren „fürchterlich giftige“ Spinnen, wird jetzt schon der böse Wolf in Klosterneuburg gesichtet.

Zu den Spinnen: In dem Buch „Der Bisamberg und die alten Schanzen“, ein wissenschaftlich fundiertes Buch, erschienen 2011, sind am Bisamberg 89 Spinnenarten aus 25 Familien nachgewiesen. Die Hysterie, die anlässlich eines „Spinnenbisses“ vor einiger Zeit ausbrach wurde in letzter Zeit wieder neu belebt. Es drohen angeblich Invasionen von Taranteln wegen der Klimaveränderung. (ISBN 3-901542-34-5)

Desgleichen sind wahrscheinlich einige Wolfsrichtungen der letzten Zeit auf schlecht beobachtete frei laufende Hunde zurückzuführen. Allerdings ist es Realität, dass – vermutlich wegen der Klimaveränderung in unseren Bereichen mit vermehrt auftretenden Gottesanbeterinnen (Mantis religiosa) – zu rechnen ist.

Auch haben wir in unserer Gegend zugewanderte Pflanzen gefunden, die nicht als Ergebnis vorbeifahrender ausländischer LKW zu sehen sind, sondern aus anderen Gründen in unsere Gegend geraten sind. Wir werden die Plätze nach dem Winter entsprechend beobachten.

Euer Obmann

Werner Obmann, lieber Franz!

Demnächst feierst Du einen besonderen runden Geburtstag. Das wollen wir zum Anlass nehmen, Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz für den ÖTV und vor allem für die Gruppe Korneuburg zu danken. Die Zeit und Energie, die Du jahrzehntelang für den Verein aufgebracht hast, verdienen unsere Bewunderung und Hochachtung. Wir wünschen Dir, dass die momentan schwierige Zeit bald vorübergeht und freuen uns schon darauf, wenn Du wieder gesund und fit als unser Obmann mit uns wanderst!

Alles Gute von Deinen Wanderfreunden der Gruppe Korneuburg

GRUPPE GRUNDLSEE

Nach einem herrlichen Almsommer bzw. Herbst, wo die Bergwanderer zur Gänze auf Ihre Rechnung kamen, bereitet sich das Appelhaus samt Mannschaft auf die ruhige & gemütliche Zeit vor.

Das Appelhaus wurde wegen einem „zwischenzeitlichen Wintereinbruch“ bereits Anfang Oktober geschlossen, kann aber auf viele Bergwanderer und eine gute Übernachtungszahl von Mai bis Ende September zurück blicken:



1924 Personen (davon 433 Kinder)
Am 15. August 2018: Bergmesse mit Hubschrauberflug bei herrlichem Wetter und vielen Besuchern.
Am 15. September 2018: Almtanz mit Mu-

sik und guter Stimmung (Auf ein Foto der VA wurde aus Personen-Datenschutzgründen verzichtet!)

Der Winterraum ist geöffnet und aufgefüllt für unsere Winterwanderer!

BERG HEIL!

Wir bedanken uns bei unseren Einheimischen & Gästen für die langjährige Treue und freuen uns, Euch/Sie ab Mai-Juni 2019 wieder am Appelhaus im Toten Gebirge begrüßen zu dürfen.

GRUPPE MARIA ENZERSFORD

Vom 25. bis 28. September verbrachten wir 4 wunderschöne Wandertage auf der Passhöhe des Gaberl zwischen Knittelfeld und Köflach. Werner hatte uns ein perfektes Quartier im Gasthof Lipp organisiert. Er gab uns wertvolle Anregungen für Spaziergänge und Wanderungen zum Alten Almhaus, zum Brandkogel, auf den Rappoldkogel und zum Salzstieglhaus und führte uns auch zu den Lipizzanern nach Piber. Auf der Heimfahrt schauten wir auch noch beim Stüblergut vorbei, einer aus dem 15. Jhd. stammenden Rast- und Gaststätte mit Kapelle, an der alten Römerstraße gelegen.

Die Abende verbrachten wir gemeinsam in der romantischen Wirtsstube bei angeregter Unterhaltung, wobei uns Leo daran erinnerte, dass unsere Gruppe vor mittlerweile 40 Jahren von Fredi gegründet worden war. Diesen Hinweis nahmen Janie und Gerhard sofort auf und organisierten für den

Herzlichst Eure/Ihre
Waltraud Loitzl (Schriftführer)
Peter Haas (Obmann)
Hannes Fuchs (Hüttenwart)
Florian Marl (Hüttenpächter)

P.S. Interessante „Dohigeher- bzw. Almgeschichten“ werden gerne mit Foto und Fotorecht (!!) entgegengenommen & veröffentlicht – Ihr wisst wo Ihr mich findet.

Danke
Waltraud Loitzl

folgenden Gruppenabend am 12.10. ein berührendes und fröhliches Fest mit vielen aufgefrischten Erinnerungen, bei dem Traude mit einem Blumenstrauß und Fredi, Werner und Peter mit Jubiläumsbieren bedacht wurden.

Und beim Anstoßen mit dem Jubiläumssekt wünschten wir der Gruppe für möglichst viele weitere Jahre gute Gesundheit, schöne Unternehmungen und gedeihliches Beisammensein.

Peter



GRUPPE FAVORITEN

Wir gratulieren herzlichst unserem langjährigen Vereinsmitglied **Andreas Rabenstein** zur Vermählung mit **Stefanie Schoberwalter**



und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg

23. WANDERWOCHE DES ÖTV FAVORITEN IN ABTENAU 25. 8.-1. 9. 2018

Ein Tag in Abtenau und Randgemeinden:

Auszüge aus meinem Tagebuch (mit Ergänzungen)
 6.30 Uhr: Tagwache (Um halb 7.00 Uhr der Hahn schon kraht. I hätt mi gern no umidraht). Ein schlaftrunkener Blick aus dem Fenster erkannte schon einige Morgentrainerer.
 7.30 Uhr: Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Der ÖTV zeigte seine geballte Macht bei der Selbstbedienung (Noch ein Speck-Ei, noch ein Semmerl, was man so isst, des is ka Bemmerl).
 9.00 Uhr: Abfahrt zum jeweiligen Aus-

flugsziel (Nur schnell eini in den Bus, der Chauffeur heißt Franz Blaguss).
 Ca. 10.00 Uhr: Ankunft am Ausgangspunkt der Tageswanderung (Auffi am Berg, hollodrio, Gemma vorher noch aufs Klo).



Und jetzt die Tagesprogramme in Schlagworten:

Samstag: 1. Ausnahmetag (Tag ohne Wanderung). Hinfahrt, Mittag in Bad Ischl, Abtenau Hotel Post, Marktspaziergang mit Führung (Das Hotel, das hat 4 Stern, das Wetter muss noch besser wern).
 Sonntag: 2. Ausnahmetag. Abtenauer Wasserfälle - Kleingruppe, Bauernherbst - Eröffnungsfest, Blasmusikkapelle, Chor, Ansprachen, Marketenderinnen, landwirtschaftliche Geräte, Pferde, Schnalzer (am Pferd, da knallns, da sagst nur „Jöh“, und kana tuat si dabei weh), Regenschirme.
 Montag: Postalm, Gruppeneinteilung, Wieslerhorn (Beim Gipfelkreuz singst „Dulliöh“, wennst oweschaust am Wolfgangsee), Erlbachhütte, Kaiserwetter.
 Dienstag: Russbach, Hornbahn, Zwie selalm, Bummelzug, Königswetter, mit dem „Lustigen Hans“ (Der Schmah, der geht von früh bis spät, wenn i mir nur was merken tät).
 Mittwoch: Obertraun, Seilbahn, Krippenstein, Gjaidalm, (Der Gletscher hoch vom Dachstein winkt. A Buttermilch der Otmar trinkt).
 Donnerstag: Lammertal, St. Martin, Spießalm, Sauwetter, (Zum Urwald-Tann wollten wir rauf, doch bei dem Regn piffen wir drauf). Heimatmuseum in Abtenau.



Freitag: Gosauseen, Hohe Hochmeisteralm, Bummelzug, Wolken, (Der Dachstein sagt: „I will mei Ruah, mi habts scho gsehn, heit moch i zua).
 Samstag: 3. Ausnahmetag. Heimfahrt, Lebkuchen Bad Aussee.

(Ohne diesen Abendspurt ich noch ein Kilo schwerer wurd).
 Super wars! Dank an die Organisatoren. Und in 2 Jahren wieder da!?

Otmar

Nun geht der Tagesablauf weiter:

Ca. 17.00 Uhr. Ankunft von den Wanderungen.
 Ca. 17.30 Uhr. Hallenbad (Wenn d'Aufzugtür geht auf zum Bad, trifft di a Luftschwall, 40°). Whirlpool (Whirln im Freien, liegn wie im Bett, gleichzeitig 1000 Jahr geht net).
 18.30 Uhr. Abendessen. An jedem Tag ein neuer Höhepunkt, angekündigt in der „Morgenpost“. Galadiner, Galabuffet, Bauernbuffet, dazwischen 5-Gänge-Menu mit Hauptgerichtauswahl wie: „Scheiben vom zart rosa gegrillten Schweinefilet auf Cognacsauce, dazu gebackene Kartoffellecken und Karfiolrosen oder...“ Na des geht eine ...
 Dazu einige gewichtige Gedanken:
 Es wurde während der Wanderwoche trotz schweißtreibender Tagesaktivitäten eine durchschnittliche Gewichtszunahme von 2 kg pro Person festgestellt. Das sind bei 45 Personen 90 kg, das sind bei 23 Wanderwochen 2070 kg! Über 2 Tonnen! Wo sind die ???
 20.00 Uhr: Musik und Tanz am Marktplatz mit dem „Sound Craft Duo“ oder im Haus mit „Werner“ oder „Blasi und die ÖTVler“.

Meine Frau Helga ist eine begeisterte Teilnehmerin bei den Wanderwochen des ÖTV. Ich, Erich, bin nicht so Feuer und Flamme. Dies hängt wahrscheinlich mit meiner Parkinson-Krankheit zusammen, die eine gewisse Unsicherheit in der Trittsicherheit mit sich bringt. Umso angenehmer ist es dann, wenn man angekommen am Zielort, dem Ausgangspunkt für die täglichen Wanderungen, erfährt, dass es auch andere „Fußmarode“ gibt. Hier ist es dann der guten Reiseleitung immer wieder gelungen, Aufstieghilfen für alle auf die Berge, die Almen, kurzum in die Natur zu ermöglichen. Besonders in schöner Erinnerung ist mir die Fahrt mit dem „Traktor und Anhänger“ entlang der Gosau Seen mit dem herrlichen Blick auf den Gosaukamm. Da uns der Wettergott auch wohlgesinnt war, konnten wir diese Tage wirklich genießen.
 Die Unterbringung hat sehr gepasst, es hat allen so gut gefallen, dass beschlossen wurde, übernächstes Jahr wieder nach Abtenau zu fahren.

Erich Graf

Es war einmal

ERINNERUNGEN AN DAS WERDEN DER GRUPPE FAVORITEN

Teil 1
Von Franz Rinder

Vor mehr als hundert Jahren lebte und wirkte im Salvatorianerkloster, welches damals noch am Rande unseres Bezirkes stand, der große Jugendbildner **Pater Dr. Gregor Gasser**.

Die Interessensunterschiede der verschiedenen Alters- und Berufsgruppen kamen mehr und mehr zur Geltung. P. Dr. Gasser entschloss sich daher 1909 zur Teilung der Kongregationen in Christliche Jugendbünde. P. Dr. Gasser empfahl den touristisch interessierten Jugendlichen des **Chr. Jugendbundes Favorit Ost** sich dem 1908 gegründeten CATV (Christlicher Arbeiter Touristenverein) anzuschließen. Mit großer Begeisterung wurde daher am **10. April 1911** die Gruppe Favoriten des CATV gegründet. Gründungsmitglieder waren die Kollegen Lasnik, Müller, Tetchet und der 1. Obmann der Gruppe Favoriten – Kollege **Anton Scher**.

Franz Müller übernahm 1912 die Führung der Gruppe; er setzte sehr viele touristische Initiativen. Aus beruflichen Gründen gab er nach einem Jahr die Obmannstelle an Karl Markhart weiter. Der erste Obmann Anton Scher und seine beiden Nachfolger **Karl Markhart** und **Willy Adametz** blieben im 1. Weltkrieg am Felde der Ehre.

Nach Ende des Krieges übernahm **Franz Müller** wieder die Führung und blieb mit kurzer Unterbrechung bis 1922. **Karl Zimmermann** war dazwischen ein halbes Jahr als Obmann tätig. 1923 übernahm Baumeister **Viktor Sommer** die Führung. Zu dieser Zeit erlebte die Gruppe einen großen Mitgliederzuwachs, denn Wandern wurde zum Breitensport. In den

Alpen wurden Schutzhütten gebaut und so entschloss sich der Verein, ein Schutzhäus im Toten Gebirge zu errichten. Ein Hüttenbauausschuss wurde gegründet, in den Baumeister Sommer geholt wurde. Er entwarf den ersten Plan für das Schutzhäus. Auf Wunsch von ZO Albert Appel wurde aber der Eingang gegenüber dem Dachstein situiert. Die darauffolgenden Jahre waren diesem Projekt voll und ganz gewidmet. Spendenaktionen wurden durchgeführt und Teilschuldscheine ausgegeben.



Die Gruppe Favoriten sah zu dieser Zeit nur eine Aufgabe: den Schutzhüttenbau mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen. Franz Rinder sen. und Gattin Eugenie sowie Karl Krismanits und das Ehepaar Weiß – alle Favoritner Mitglieder – setzten auf der Henaralm ein Steinmandl, wo später das Schutzhäus gebaut wurde.

Nach Viktor Sommer folgte **Karl Krismanits** als Gruppenobmann. Er war ein erfahrener Tourist, führte viele alpine Touren und war auch Mitglied der 1921 von Favoritner Extrembergsteigern gegründeten Gruppe „**Die Gspastouristen**“. In der Vorstandssitzung der Gruppe Favoriten vom 8. 7. 1927 stellte **Franz Rinder sen.** den Antrag, das Clubstüberl im neuen Haus im Toten Gebirge mit einer Föhrenholzlamperie auszustatten und mit Zirbelholzmöbeln einzurichten. Auch die Kosten der Einrichtung übernahm die Gruppe. Durch das schlechte Wetter am 28. 8. 1927 und da das Haus noch nicht ganz fertiggestellt war, wurde es zwar eröffnet, die Einweihung aber auf

das nächste Jahr verschoben. ZO Appel ersuchte damals BM Viktor Sommer, den Hüttenwart zu übernehmen.

1928 wurde **Franz Rinder sen.** Gruppenobmann. Die Einweihung und Namensgebung „**Albert Appelhaus**“ fand am 5. 8. 1928 statt. Wie schon bei der Eröffnung nahmen viele Favoritner Mitglieder teil. Unter den Obmännern Franz Rinder sen., **Rudolf Mikyska** und Karl **Schmied** wurden in Favoriten viele Veranstaltungen, wie Theatervorstellungen im Saal des Salvatorianerklosters und Sommerfeste in Oberlaa durchgeführt. Deren Erträge wurden fast zur Gänze dem Appelhaus zur Abdeckung der großen Schuldenlast zugeführt. Durch die Arbeitslosigkeit wurde der Mitgliederstand der Gruppe stark reduziert. Im Jahre 1938 erfolgte die gewaltsame Auflösung des CATV und somit auch der Gruppe Favoriten. Das Schutzhäus wurde dem Deutschen Alpenverein einverleibt.

Anlässlich des 60. Geburtstages von BM Viktor Sommer trafen am 17. 11. 1951 im alten Vereinslokal Gasthaus Fencel die Jugendfreunde – ehemalige Mitglieder des CATV – zusammen. Der Jubilar ermutigte bei dieser Gelegenheit die ganze Runde, dem Nachfolgeverein **ÖTV** als Gruppe wieder beizutreten. Die anwesende junge Generation war ebenfalls vom Vorschlag begeistert. Schon am 21. 1. 1952 erfolgte im Burschenheim der Pfarre St. Philomena – heute „Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit“ – die konstituierende Versammlung zur Reaktivierung der Gruppe. Den Vorsitz führten die Mitglieder der Gründungsgeneration Franz Müller und Karl Krismanits. Als Obmann wurde Herr **Otto Rinder** vorgeschlagen, er wurde in der darauffolgenden Generalversammlung der Gruppe am 25. 1. 1952 einstimmig gewählt. Unterstützt wurde die Errichtung der Gruppe auch vom Jugendkaplan der Pfarre St. Philomena P. Bernhard Terfloth.

Fortsetzung folgt

BERLIN IST EINE REISE WERT!



Ende August wurde mir dieser Slogan fast zum Verhängnis! Mein Mann Stefan, der diese Reise schon lange ausgearbeitet hatte, bekam einen Herzinfarkt und sollte am Herz operiert werden. Also wird er ausfallen, war mir sofort klar! Mit seiner Hilfe versuchte ich die letzten Vorbereitungen mit dem Reiseunternehmen **BLAGUSS NÖ.** zu schaffen. Und es klappte zum Glück im Spital in Wien alles bestens – und auch in Berlin auf unserer Reise!

Von kleinen Hoppalas (die angegebene Maschine hatte ein technisches Problem beim Abflug, Berlin war auch Reiseziel vom türkischen Präsidenten . . .) ließen wir uns nicht aus der Ruhe bringen! Das wunderbare Herbstwetter, unser Guide Wolfgang R. und die unglaublich „bunte“, lebhaftige Stadt verzauberten uns. Per Bus, zu Fuß und mit dem Schiff entdeckten wir die Sehenswürdigkeiten der einzigartigen – ehemals geteilten – Stadt! Mein besonderer Dank gilt den Teilnehmern/Innen unserer Gruppe, die sehr verlässlich und souverän mithalfen, diese vier Tage zu einem besonderen positiven Erlebnis auch für mich, werden zu lassen.

Ulli Watz

INFOS VOM WANDERFÜHRER

Ein langer Sommer neigt sich dem Ende zu und die ersten Herbststürme ziehen ins Land. Oft war es fast zu heiß zum Wandern, aber manchmal konnten wir in den kühleren Bergen der Hitze der Stadt entkommen. Schön langsam freuen wir uns aufs Schifahren und planen schon Winterwanderungen, Näheres bei den Terminen. Einen herzlichen Dank gilt den Wanderführern, die in der Freizeit Wanderungen, Ausflüge und sonstige Veranstaltungen planen und durchführen. ein spezieller Dank an unsere Senioren-Wanderführer Pepi und Rudi, die viele Jahre die Seniorenwanderungen bestens organisiert und geleitet haben. Nun werden sie sich verdienter Maßen

WICHTIGE TERMINE**GRUPPE KORNEUBURG**

c/o Dr. Krammerstraße 11
2100 Korneuburg
Tel 02262 / 61397
Mobil (Obmann) 0664 / 344 55 57
E-mail: franz.kaupe@gmx.at

03. 12. 2018
ADVENTMARKT FAHRT
PKW Bhf. Korneuburg, 13 Uhr

15. 12. 2018
WEIHNACHTSGRUPPENABEND
Gh. Hammer, 20 Uhr

JAHRESTOURENPROGRAMM 2019

11. 01. 2019
GRUPPENABEND UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Gh. Hammer, 20.00

13. 01. 2019
WIEN – FÜHRUNG: JUGENDSTIL UND FIN DE SIECLE
Öffi, Bh. Korneuburg, 12.56, Eva Überall

etwas zurück nehmen und „nur mehr als Mitwanderer teilnehmen“. Beide haben uns aber versichert, dass sie den Nachfolgern gerne mit Rat und Informationen zur Seite stehen. Danke auch dafür. In den nächsten Monaten wird unser Hubert Mrazek die Seniorenwanderungen leiten. Wir bitten die Teilnehmer auch weiterhin um rege Teilnahme und um Verständnis, wenn sich Hubert erst einmal „einarbeiten“ muss und manches etwas anders abläuft.

Ich wünsche Euch allen im Namen des Gruppenvorstands eine friedvolle Adventzeit und „Frohe Weihnachten“ sowie ein gutes Neue Jahr 2019!
Gerhard Gschweidl

27. 01. 2019
**APETLON:
RUND UM DIE LANGE LACKE**
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Eva Überall

08. 02. 2019
GRUPPENABEND
Gh. Hammer, 20.00

10. 02. 2019
KRITZENDORF AN DER DONAU
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00, Heli Hönig

24. 02. 2019
WEINWANDERUNG WETZDORF
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Eva Überall

08. 03. 2019
GRUPPENABEND
Gh. Hammer, 20.00

10. 03. 2019
FISCHAMENDER DONAUUAUEN
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Eva Überall

24. 03. 2019
ERNSTBRUNNER WILDPARK
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Eva Überall

07. 04. 2019
HÄUSERL AM STEIN
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00, Heli Hönig

12. 04. 2019
GRUPPENABEND
Gh. Hammer, 20.00

22. 04. 2019
EMMAUSGANG HASELBACH
PKW, Bh. Korneuburg, 13.00,
Käthe Trojan

10. 05. 2019
GRUPPENABEND
Gh. Hammer, 20.00

12. 05. 2019
GRAFENSULZ, ALPAKAFARM
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00, Käthe Trojan

19.-25. 05. 2019
**WANDERWOCHE BEIM PFERSCHY-
WIRT**
PKW, nach Vereinbarung, Heli Hönig

02. 06. 2019
**LOBAU – MÜHLEITEN, ORCHIDE-
ENWANDERUNG**
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00, Heli Hönig

14. 06. 2019
GRUPPENABEND
Gh. Hammer, 20.00

16. 06. 2019
MAUTERN, STIFT GÖTTWEIG
PKW, Bh. Korneuburg, 08.00,
Roman Seiger

30. 06. 2019
BLUMENGÄRTEN HIRSCHSTETTEN

Öffi, Bh. Korneuburg, 12.56,
Christine Schindler

12. 07. 2019
**SCHNEEBERG
(NÖ-CARD, ZAHNRADBahn)**
PKW, Bh. Korneuburg, n.V.,
Thomas Krepelka

09. 08. 2019
GRUPPENABEND IM GARTEN
Gh. Hammer, 20.00

01. 09. 2019
**WASSERLEITUNGSWEG
GUMPOLDSKIRCHEN**
Bahn, Bh. Korneuburg, 07.56,
Thomas Krepelka

15. 09. 2019
IDOLSBERG, STAUSEERUNDE
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Franz J. Kaupe

20. 09. 2019
GRUPPENABEND
Gh. Hammer, 20.00

29. 09. 2019
**HERRENBAUMGARTEN,
RUNDWANDERUNG**
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Eva Überall

11. 10. 2019
GRUPPENABEND
Gh. Hammer, 20.00

13. 10. 2019
MAUTERN, FERDINANDSWARTE
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Thomas Krepelka

27. 10. 2019
**KREMS – KULTUR: KARIKATUREN-
MUSEUM & GOZZOBURG**
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Roman Seiger

08. 11. 2019
GRUPPENABEND
Gh. Hammer, 20.00

10. 11. 2019
WINDISCHHÜTTE, STEINRIEGEL
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Heli Hönig

24. 11. 2019
KRUMAU AM KAMP
PKW, Bh. Korneuburg, 09.00,
Franz J. Kaupe

08. 12. 2019
**WELTMUSEUM UND WEIHNACHTS-
MARKT**
Öffi, Bh. Korneuburg, 12.56,
Eva Überall

13. 12. 2019
WEIHNACHTSGRUPPENABEND
Gh. Hammer 20.00

GRUPPE FAVORITEN

Obmann: Stefan Watz
Tel.: 0676 750 9001
e-mail: s.watz@gmx.at
Obmann Stv.: Gerhard Gschweidl
Tel.: 0664 738 201 40
e-mail: gerhard.gschweidl@gmx.at
Sitz: Cafe-Restaurant CAKTUS
1100 Wien, Pernerstorfergasse 9

FREIZEIT AKTIV

Anmeldung für jede Veranstaltung bei
Ulli Watz tel. 0676 750 9000 unbedingt
notwendig!

DIENSTAG, 18. Dezember 2018
RUPRECHTSKIRCHE IM ADVENT
Begleiteter Rundgang
Treffpunkt: 14:00 Uhr vor der
Apostelkirche

14:50 Uhr vor der Ruprechtskirche
Kosten: freie Spende für die Kirchener-
haltung Möglicher Abschluss bei einem
Punschstand!

DIENSTAG, 22. Jänner 2019
RAUCHFANGKEHRERMUSEUM
Treffpunkt: 09.00 Uhr vor der
Apostelkirche
09.55 Uhr 4., Ziegelofengasse 15
Kosten: freie Spende

DIENSTAG, 19. Februar 2019
SCHUHMUSEUM
Treffpunkt: 13.30 Uhr vor der
Apostelkirche
14.25 Uhr 8., Florianigasse 66
Kosten: freie Spende

DIENSTAG, 19. März 2019
NUDELMANUFAKTUR
Treffpunkt: 09.00 Uhr vor der
Apostelkirche
09.55 Uhr 16., Yppenplatz 8
Kosten: freie Spende - Einkaufsmöglich-
keiten

DIENSTAG, 16. April 2019
**SCHMETTERLINGSHAUS /
BURGGARTEN**
Treffpunkt: 13.00 Uhr vor der
Apostelkirche
13.50 Uhr 1., Albertinapl./Würstelstand
Kosten: ca. € 8,-

TERMINE

FÜR ALLE WINTERSPORTLER!
In den Wintermonaten werden je nach
Schneelage an Wochenenden (auch kurz-
fristig) Skiausflüge mit dem PKW veran-
staltet. Auskünfte bei Gerhard Gschweidl
unter 0664/73820140 (abends)

FREITAG, 30. NOVEMBER 2018
**ADVENTSPAZIERGANG IM SCHLOSS-
PARK SCHÖNBRUNN**
Zur Einstimmung auf den Advent laden

wir wieder zum traditionellen Advent-
spaziergang ein. Im idyllischen Schloss-
park werden wir wieder Adventgedanken
lauschen, gemeinsam Weihnachtslieder
singen und uns der Musik des Bläser-
quartetts erfreuen. Für viele Teilnehmer
darf auch der abschließende Besuch
des „Schönbrunner Adventmarktes“ vor
dem Schloss nicht fehlen. Treffpunkt: 16
Uhr beim Meidlinger Tor (U 4 Haltestelle
Schönbrunn) Bitte Laternen mitbringen!

DONNERSTAG 06. -
SONNTAG 09. 12. 2018
ADVENTFAHRT 2018
**„ADVENT IN DER
BODENSEEREGION“**
Treffpunkt: 05.50 Uhr 10., Reumann-
platz, Nachtbushaltestelle vis-a-vis von
Haus Nr. 4,
U1 Reumannpl. vorderer Ausgang
Abfahrt: 06:00 Uhr
Reiseleitung: Ulli WATZ

MITTWOCH, 12. DEZEMBER 2018
**ADVENTFEIER DER
GRUPPE FAVORITEN**
17.30 Uhr Adventgottesdienst mit Ge-
denken an unsere Verstorbenen
18.30 Uhr Beginn der Adventfeier im
Apostelsaal, 10., Salvatorianerplatz 2
Im Anschluss an die Hl. Messe stärken
wir uns mit Speisen und Getränken, die
ein Team vorbereitet hat. Die folgende
Ehrung langjähriger Mitglieder, die Gra-
tulationen zu runden Geburtstagen und
der Dank an Mitglieder für deren beson-
deren Einsatz, ist langjährige Tradition in
unserer Gruppe ebenso wie der besinnli-
che Teil mit Adventgeschichten, gelesen
von Ulli Watz, und Adventmusik unseres
Bläserquartetts. Danach gemütliches Bei-
sammensein.

Weihnachten ist ein Familienfest!
Komm´ auch du zu diesem Fest unserer
ÖTV-Familie! Gäste sind uns herzlich
willkommen!
Der Gruppenvorstand.

DIENSTAG, 18.12.2018
RUPRECHTSKIRCHE IM ADVENT

DONNERSTAG, 10. JÄNNER 2019
REDAKTIONSSITZUNG - Zeitung März
bis Mai 2019
Beginn: 18.30 Uhr im Cactus

SAMSTAG, 12. JÄNNER 2019
**BESUCH DER ZWEIERSDORFER
SCHNAPSBRENNERMEILE**
Wir werden am Vormittag mit der Bahn
fahren und nach einer kurzen Wande-
rung in Zweiersdorf einlangen. Dort wan-
dern wir von einem Betrieb zum anderen.
Dann gibt es regionale Schmankerln und
selbst gebrannte Köstlichkeiten zu ver-
kosten. TP Bahnstation Unterhöflein um
11.05 (ÖBB: z.B. ab Liesing 09.44 Uhr,
ab Wien HBH mit Railjet 09.58, jeweils
umsteigen in Wr. Neustadt um 10.37 Uhr
- Richtung Puchberg). ACHTUNG Fahr-
planänderungen nicht ausgeschlossen
(Stand 10. 2018)
Organisation: Trude 0664/6367980,
und Hubert Mrazek, Tel.: 0664/3763471,
E-Mail: vorarlberger-land@gmail.com

DONNERSTAG, 17. JÄNNER 2019
**S-WANDERUNG GIESSHÜBL -
KUGELWIESE - PERCHTOLDSORF**
Treffpunkt: Meidling-Bhf. 9.20 h Abf.
9.39 h Liesing BUS 256 Abf. 9.52 h
ACHTUNG Fahrplanänderungen nicht
ausgeschlossen (Stand 10. 2018)
Mittagessen Kugelwiese - Salzstanglwirt
GRUPPENABEND : Heuriger in
Perchtoldsdorf
Gehzeit ca. 3 1/2 Std.
Info: Hubert Mrazek Tel.:
0664/3763471, E-Mail:
vorarlbergerland@gmail.com

DIENSTAG, 22. Jänner 2019
RAUCHFANGKEHRERMUSEUM

MITTWOCH, 23. JÄNNER 2019
KEGELABEND

Die Bahn steht ab 17.00 h zur Verfügung, allgemeiner Beginn 18.00 h, Wien 1100, Keplergasse 10

Die Spieler werden ersucht, beim Kegeln Sportschuhe mit heller Sohle zu tragen. Zuschauer und Mitglieder, die gerne Plaudern wollen, sind herzlich willkommen. Wir bitten alle Teilnehmer während des Kegelbetriebs im Lokal nicht zu rauchen. Organisation: Trude Info: 0664/6367980

SAMSTAG, 26. JÄNNER 2019

WINTERWANDERUNG - ANNINGER

TP 9:30 beim Richardshof, Wanderung Krauste Linde, Anninger, Rudolf Proksch Hütte und retour. Mitfahrgelegenheit und Info Gerhard Gschweidl unter 0664/73820140 (abends).

DONNERSTAG, 7. FEBRUAR 2019

S-WANDERUNG WEIDLINGAU – WOLFSGRABEN - TULLNERBACH

Treffpunkt: 9.15 h Bhf. Hütteldorf, Abf. 9.35 h

ACHTUNG Fahrplanänderungen nicht ausgeschlossen (Stand 10. 2018). Mittagstrast Ghf. Oliver, Gruppenabend: Heuriger Fuhrmann Gehzeit: 3 1/2 Std. Info: Hubert Mrazek Tel.: 0664/3763471, E-Mail: vorarlbergerland@gmail.com

MONTAG, 11. FEBRUAR 2019

VORSTANDSSITZUNG

Beginn: 18.30 Uhr im Caktus

DIENSTAG, 19. Februar 2019

SCHUHMUSEUM

MITTWOCH, 20. FEBRUAR 2019

KEGELABEND – FASCHINSKEGELN VIEL SPASS MIT ODER OHNE MASKEN!

Die Bahn steht ab 17.00 h zur Verfügung, allgemeiner Beginn 18.00 h, Wien 1100, Keplergasse 10

Die Spieler werden ersucht, beim Kegeln Sportschuhe mit heller Sohle zu tragen.

Zuschauer und Mitglieder, die gerne Plaudern wollen, sind herzlich willkommen. Wir bitten alle Teilnehmer während des Kegelbetriebs im Lokal nicht zu rauchen. Organisation: Trude Info: 0664/6367980

DONNERSTAG, 21. FEBRUAR 2019

GENERALVERSAMMLUNG DER GRUPPE FAVORITEN

Ort. Cafe-Restaurant CACTUS; 10., Pernerstorfergasse 9/Ecke Waldgasse
Beginn: 18 Uhr

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls
 2. Berichte
 - a. Tätigkeit
 - b. Touren
 - c. Kassa
 3. Bericht der Rechnungsprüfer
 4. Wahl der Delegierten zur Generalversammlung der Zentrale
 5. Allfälliges
- Bezüglich der Teilnahme und Stimmberechtigung wird auf §§91.14 und 11 der Statuten des ÖTV verwiesen. Gemäß §9.1.6 ist die Generalversammlung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Stimmberechtigten anwesend ist. Ist die ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung nicht beschlussfähig, so findet 15 Minuten nach dem festgesetzten Zeitpunkt eine Generalversammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Stimmberechtigten beschlussfähig ist, so ferne in der Einladung auf diesen Umstand hingewiesen wurde.

Stefan Watz

SAMSTAG, 23. FEBRUAR 2019

SCHITAG DER GRUPPE FAVORITEN

Je nach Schneelage fahren wir zu einem Schigebiet in NÖ oder der Steiermark. Auskunft (auch bezüglich Mitfahrgelegenheit und Treffpunkt) bei Gerhard Gschweidl 0664/73820140 (abends).

MITTWOCH, 27. FEBRUAR 2019

S-WANDERUNG RODAUN - WIENER HÜTTE - MAUER

Treffpunkt: 10h Rodaun Endstelle Linie 60

Mittagsrast: Wiener Hütte

ca. 215 Höhenmeter, ca. 9 km

Gruppenabend: Heuriger in Mauer

Info: Hubert Mrazek Tel.:

0664/3763471, E-Mail: vorarlbergerland@gmail.com

ROSENMONTAG, 4. März 2018

EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN FASCHINGSKEHRAUS MIT HERINGS-SCHMAUS

Restaurant HUBERTUS-STADL, 10.,

Himbergerstr. 20

Beginn: 18 Uhr - Live Musik - Tombola - Prämierung der originellsten Kostüme!

Anmeldung durch Überweisung von € 5,- bzw. Kauf eines BONUS zu € 5,- notwendig!

Dieser Betrag wird bei der Speisekonsumierung (a la card oder Heringsschmaus, bitte am Zahlschein vermerken) in Abzug gebracht. Überweisung: Österr. Touristenverein, Gruppe Favoriten IBAN AT89 4300 0403 4600 6014, BIC VBWIATW1 Auch Gäste sind herzlich willkommen!

VORSCHAU

MONTAG, 11. MÄRZ 2019

VORSTANDSSITZUNG

Beginn: 18:30 Uhr im Caktus

27. APRIL - 1. MAI 2019

FRÜHJAHRSREISE NACH PARIS

Keine Anmeldung mehr möglich, die Reise ist mit 48 Teilnehmern ausgebucht!

SAMSTAG, 8. - MONTAG 10. JUNI 2019

PFINGSTFAHRT INS MOSTVIERTEL

Von einem preisgünstigen Quartier in Garming erkunden wir die Göstlinger Alpen und das Ötscherland. Es lockt auch der Lunzer See und der Gäminger „Bierwan-

derweg“. Im „Erzbräu“ werden wir uns erfrischen. Besitzer der NÖ-Card können sich einiges bei Liftfahrten und Eintritten ersparen. Bei Schlechtwetter können wir z.B. das Göstlinger Solebad besuchen. Anmeldungen schon jetzt gerne möglich, Anmeldeschluss ist der 10. 4. 2019. Anmeldung und Informationen bei Gerhard Gschweidl unter 0664/73820140 (abends).

19.-26./28. JULI 2019

SOMMERREISE NACH NORDDEUTSCHLAND

Keine Anmeldung mehr möglich, die Reise ist mit 50 Teilnehmern ausgebucht!

24. WANDERWOCHE 31. 8. – 7. 9. 2019 IN ALBERSCHWENDE

Richtpreis: im DZ € 545,00, EZ € 630,00 (Änderungen vorbehalten). Aufgrund der vielen Voranmeldungen können Anmeldungen derzeit nur mit Vorbehalt angenommen werden. Auskünfte bei Gerhard Gschweidl unter 0664/73820140 (abends) und Hubert Mrazek, Tel.: 0664/3763471.

SPENDEN FÜR DIE GRUPPENKASSA:

Daxböck Renate € 120,00; Gertrude Deutsch, Inge Weinhofer je € 20,-, Rudolf Brokisch € 10,-, Fam. Schneeweis € 6,00, Ernst Worliczek, Josef Röhler je € 3,00

SPENDEN FÜR DAS NAGLHAUS:

Fam Dostal, Christian Rabenstein (+Jenni) je € 20,00, Fam. Sotolarz € 15,00, Gerhard Gschweidl, Gertrude Rabenstein je € 10,00, Gerhard Winter € 24,00.

Herzlichen Dank allen genannten und NICHT genannten Spendern für ihre Unterstützung! Jenen Spendern, die verspätet oder irrtümlich gar nicht im „der tourist“ genannt wurden, ersuche ich um Nachsicht.

Gerhard Gschweidl

GRUPPE NUSSDORF

Obfrau: Rosemarie Reichel
Bockkellerstr.1/2/6
1190 Wien
Handy: 0676/31 66 976

MITTWOCH 07. November 2018
GRUPPENABEND
Beg. 17.00 Uhr

MITTWOCH 05. Dezember 2018
WEIHNACHTSGRUPPENABEND
Heuriger Kierlinger, Beg. 16.00 Uhr

Nächster GRUPPENABEND
MITTWOCH 20. Februar 2019
Beg.17.00 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im November, Dezember, Jänner Geburtstag, Namenstag feiern.

*Die Gr. Nußdorf wünscht allen
Mitgliedern und Freunden
Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr 2019*

GRUPPE LANGENZERSDORF

Obfrau: Edeltraud Schmied
Sitz: Kellergasse 119
2103 Langenzersdorf
Tel.: 02244/3143
Handy: 0676/71 94 381
e-mail: edeltraud.schmied@aon.at

TERMINE

SAMSTAG 08. 12 .2018
**FAHRT zum PANNONISCHEN AD-
VENTnach SCHLOSS ESTERHAZY**

Abfahrt Langenzersdorf
Enzoplatz 13:30
Preis € 29,-

DONNERSTAG 13. 12. 2018
GRUPPENABEND mit ADVENTFEIER
18:00 Uhr im Stüberl von Edeltraud

SONNTAG 06. 01. 2019
**DREI KÖNIGS-WANDERUNG
GUGGING – WEISSER HOF –
KRITZENDORF**
Tr.: 13:00 Uhr Kellergasse 119
Fahrt mit PKW bis Nußdorferplatz (Mit-
fahrsmöglichkeit)
13:30 Uhr Bus nach Gugging ab Nußdor-
ferplatz
Anmeldung 02244/3143
W-Fhr.: Edeltraud Schmied

DONNERSTAG 10. 01. 2019
GRUPPENABEND
18:00 Uhr im Stüberl von Edeltraud

DONNERSTAG 14. 02. 2019
GRUPPENABEND
18.00 Uhr im Stüberl von Edeltraud

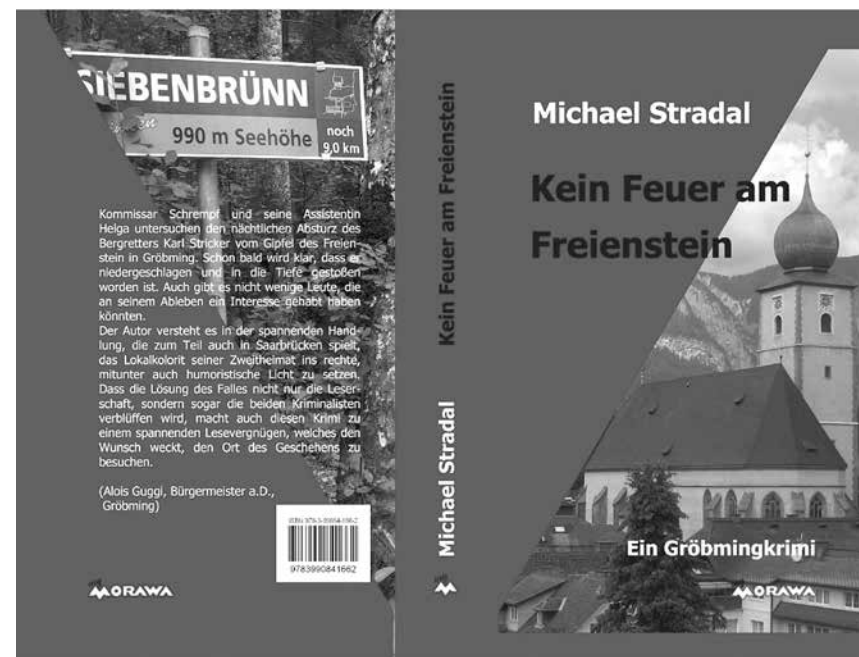
SAMSTAG 16. 02. 2019
**NÖ LANDESMUSEUM
ST. PÖLTEN**
Tr.: 08:30 Uhr Bhf. Langenzersdorf
Anmeldung 02244/3143
W-Fhr.: Edeltraud Schmied



REDAKTIONSSCHLUSS
1. Februar 2019
Beiträge senden Sie bitte
per e-Mail an ge.steindl@aon.at

HEUER AM GABENTISCH

für Freunde einer gepflegten Kriminalliteratur:



Im Buchhandel oder beim Autor (www.michael-stradal.at)

*Der Österreichische Touristenverein
wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Förderern
frohe, gesegnete Weihnachten
und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!*

Der Zentralvorstand

P.b.b. Verlagspostamt 1080 Wien, Sponsoring Post Vertragsnummer 02Z032310 S, Retouren an Österreichischer Touristenverein, 1080 Wien, Laudongasse 16

